

Patientenfragebogen Computertomografie

A Personalien

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name		Vorname	
<input type="text"/> cm	<input type="text"/> kg	<input type="text"/>	
Körpergrösse	Gewicht	Geburtsdatum	

Ausser zu Zwecken wie Weiterbildung/Qualitätssicherung verwenden wir Bilddaten **ANONYMISIERT** auch zu Forschungszwecken. Falls Sie das **ablehnen**, können Sie hier ein Kreuz setzen:

B Allgemeine Fragen/Kontrastmittel

		Ja	Nein
1	Für Frauen: Sind Sie bzw. könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Stillen Sie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Hatten Sie bereits einmal eine Computertomografie ? (falls nein , weiter zu Frage 5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Falls ja: <input type="checkbox"/> im St. Claraspital		
	<input type="checkbox"/> woanders: <input type="text"/>		
		Ort	Datum oder Jahr
4	Falls Ihnen Kontrastmittel in die Venen gespritzt wurde: haben Sie darauf reagiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hatten Sie eine Reaktion während einer anderen Untersuchung mit Gefässkontrastmittel (z.B. Herzkatheter)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C Vorerkrankungen

		Ja	Nein
6	Leiden Sie unter Asthma oder Allergien? (falls nein , weiter zu Frage 10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich hatte in den letzten 24 Stunden einen Asthmaanfall oder mein Asthma ist mit Medikamenten nicht gut eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich musste bereits einmal hospitalisiert werden wegen eines schweren Asthmaanfalls oder einer allergischen Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich musste bereits einmal mit Adrenalin behandelt werden aufgrund einer schweren allergischen Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionseinschränkung oder Nierenerkrankung bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Hatten Sie einmal eine Operation an den Nieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Leiden Sie an Diabetes mellitus (erhöhter «Blutzucker»)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Leiden Sie an Gicht (erhöhte «Harnsäure»)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Leiden Sie an Bluthochdruck?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Haben Sie eine eingeschränkte Herzfunktion (Herzinsuffizienz)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Ist bei Ihnen ein Multiples Myelom oder eine vermehrte Eiweissausscheidung der Nieren bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	Ist bei Ihnen eine Schilddrüsen über funktion bekannt und/oder medikamentös behandelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Ist bei Ihnen ein Schilddrüsenkrebs bekannt oder eine Behandlung mit Radio-Jod geplant?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D Medikamente

		Ja	Nein
19	Verwenden Sie ein Medikament gegen Diabetes mit Metformin (z.B. Glucophage, Metfin)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	Nehmen Sie regelmässig Schmerz- oder Rheumamittel ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Nehmen Sie Beta-Blocker (Medikament gegen Bluthochdruck) ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bestätige sämtliche Fragen sorgfältig beantwortet zu haben und bin mit der Durchführung der CT einverstanden

Unterschrift Patient/in bzw. gesetzliche Vertretung

Datum

Kürzel RFP

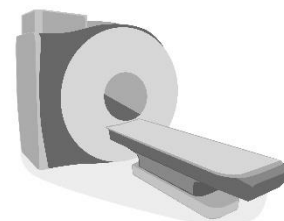
Patienteninformation Computertomografie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Sie für die Durchführung einer Computertomografie (CT) angemeldet. Diese Information soll Sie auf die Untersuchung vorbereiten und die häufigsten Fragen klären. Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich vor der Untersuchung telefonisch bei uns melden oder sich am Untersuchungstag an unsere Radiologiefachpersonen wenden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite (QR-Code und Link am Ende des Dokuments).

Was ist eine Computertomografie?

Ein CT-Gerät besitzt eine grosse röhrenartige Öffnung (Gantry) durch die Sie auf einer Liege durchgeführt werden, während mittels Röntgenstrahlen Aufnahmen von Ihrem Körper erstellt werden. Diese Aufnahmen werden durch komplexe Berechnungsverfahren in einen dreidimensionalen Bilddatensatz umgewandelt, auf dem die Strukturen des Körperinneren mit einer hohen räumlichen Auflösung dargestellt werden können, was die Erstellung von präzisen Diagnosen erlaubt.



Wie läuft die Untersuchung ab?

Für die meisten CT-Untersuchungen braucht es **keine spezielle Vorbereitung***. Da das intravenös verabreichte Kontrastmittel selten **Übelkeit** hervorrufen kann, empfehlen wir die Einnahme einer leichten Mahlzeit. Sie müssen aber **nicht** nüchtern bleiben (ausser bei gewissen Spezialuntersuchungen) und sollten insbesondere allfällige **Medikamente normal einnehmen**. **ansonsten erhalten Sie zusätzliche Informationen*

Bei ambulanten Terminen wenden Sie sich bitte zuerst an die Radiologie-Anmeldung. Vor der Untersuchung werden Sie von einer Radiologiefachperson in Empfang genommen und können dann allfällige Unklarheiten des vorgängig ausgefüllten **Fragebogens** besprechen.

Für die Mehrzahl der Untersuchungen des Brust- und Bauchraums, sowie bei einigen Untersuchungen des Schädels ist die Verabreichung von jodhaltigem Kontrastmittel über eine Vene am Handrücken oder an der Ellenbeuge notwendig. Dazu wird Ihnen durch eine Radiologiefachperson ein temporärer Zugang gelegt. Beim Verabreichen des Kontrastmittels ist ein **leichtes Wärmegefühl** im Körper normal. In seltenen Fällen kann das Kontrastmittel in die Weichteile neben der Vene austreten, was eine Schwellung verursachen kann, die in der Regel mit konservativer Behandlung innerhalb weniger Tage weggeht. Andere **Nebenwirkungen** sind selten, in den allermeisten Fällen mild und rasch abklingend. Falls Sie aber in der Vergangenheit Nebenwirkungen im Rahmen einer intravenösen Kontrastmittelverabreichung hatten **informieren Sie uns** unbedingt.

Für gewisse Untersuchungen werden wir Sie bitten vorgängig Wasser, eine Trinklösung oder Kontrastmittel einzunehmen. Die Trinklösung und das Kontrastmittel können Durchfall hervorrufen. Die Untersuchung im CT-Gerät selbst dauert in der Regel wenige Minuten.

Was passiert nach der CT-Untersuchung?

Im Anschluss an die Untersuchung bitten wir Sie, noch eine **viertel Stunde im Wartezimmer** Platz zu nehmen, um sicher zu stellen, dass keine Nebenwirkungen auftreten. Gelegentlich möchte Ihr behandelnder Arzt/Ihre behandelnde Ärztin auch kurz über das Untersuchungsergebnis orientiert werden bevor Sie das Spital verlassen. Die Bilder der CT-Untersuchung werden im Anschluss durch einen Facharzt/eine Fachärztin für Radiologie analysiert und es wird ein schriftlicher Bericht (Befund) verfasst, der Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin zugestellt wird. Den Befund werden Sie dann in der nächsten Sprechstunde mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin besprechen.



Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.claraspital.ch/medizinische-leistungen/radiologie/leistungsangebot/computertomo>